

Lobet den Herren alle, die ihn ehren

Text: Paul Gerhardt (1607–1676) 1653
Melodie und Satz: Johann Crüger (1598–1662) 1662

1. Lo - bet den Her - ren al - le, die ihn eh - ren, lasst uns mit Freu - den sei - nem N^o - men
4. O treu - er Hü - ter, Brun - nen al - ler Gü - ter, ach lass doch fer - ner ü - ber
5. Gib, dass wir heu - te, Herr, durch dein Ge - lei - te auf un - sern We - gen un -

5
sin - gen und Preis und Dank zu sei - nem Al - tar brin be Her - ren.
Le - ben bei Tag und Nacht dein Huld und Gü - te sch Her - ren.
ge - hen und ü - ber - all in dei - ner Gna - de s Lu an Her - ren.

2. Der unser Leben, das er uns gegeben, en, dein Wort zu erfüllen;
in dieser Nacht so väterlich bedeckt sam wirken deine Werke,
und aus dem Schlaf uns fröhlich aufweckt chwach sind, da gib du uns Stärke.
Lobet den Herren. Herren.
3. Dass unsre Sinnen wir noch brauchen, , du wirst kommen und all deine Frommen,
und Händ und Füße, Zung und Lippen re e sich bekehren, gnädig dahin bringen,
das haben wir zu danken seine egen.
Lobet den Herren. da alle Engel ewig, ewig singen:
Lobet den Herren.

